

# metallerin

FRAUEN IN DER  
IG METALL KÜSTE



## BILDUNG FÜR ÜBER 70 METALLERINNEN KÜSTENFRAUEN AHOI!

Die vierte küstenweite Bildungswoche fand in diesem Jahr vom 30. August bis 3. September im Seminarhotel Kunze-Hof in Stadland statt. Eine Woche lang Austausch, Diskussion und gemeinsames Lernen.

**70** Kolleginnen aus dem nord-westlichen Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern, aus unterschiedlichen Branchen sowie aus großen und mittelständischen Betrieben trafen sich zur Frauenbildungswoche.

In sechs parallel laufenden Seminaren und verschiedenen Workshops setzten sich die Kolleginnen mit Themen aus dem Arbeitsleben auseinander, wie z.B. der Vertrauensleitarbeit im Betrieb, dem positiven Umgang mit Veränderungen, dem Umgang mit Stress, der bewussten Gestaltung von Arbeits- und Lebenszeit oder aber der Frage, welche Bedeutung die Corona-Krise für Frauen und ihre Arbeitsverhältnisse hat.

**Die Stimmung war grandios und das Zusammensein mehr als notwendig.** Der direkte Austausch und das Vernetzen untereinander war coronabedingt lange nicht möglich, weshalb die Freude umso größer war. Der Druck in den Betrieben ist hoch, die betrieblichen Auseinandersetzungen

nehmen zu. Dies wurde immer wieder deutlich, nicht nur in den Seminaren, sondern auch in den Gesprächen am Abend und in einem Austausch aller anwesenden Betriebsrätinnen.

**Es gab viele Höhepunkte der Woche, einer davon war die Diskussion mit Christiane Benner, der Zweiten Vorsitzenden der IG Metall, unserem Bezirksleiter Daniel Friedrich sowie Brigitte Lüpkes, Vertrauensfrau bei VW Emden.** Mit ihnen haben wir über die anstehende Bundestagswahl gesprochen. Wir als IG Metall haben klare Forderungen an die Politik, den Wandel sozial-ökologisch und demokratisch zu gestalten. Der Wandel muss fair sein, das bedeutet auch, die Folgen des Wandels für die Kolleginnen mitzudenken. Die Corona-Pandemie darf nicht dazu genutzt werden, Frauen vom Arbeitsmarkt zu verdrängen.

**Die Woche hat gezeigt: Im Bezirk Küste gibt es viele engagierte Kolleginnen in den Betrieben oder in den Ortsfrauenausschüssen.** Wollen wir, dass unsere Forderungen auch gehört werden, müssen mehr Frauen aktiv in den Betrieben werden und vor allem laut sein.



»Wir brauchen einen kulturellen Wandel in den Betrieben. Dafür braucht es mehr Frauen in Führungspositionen und mehr Männer in Elternzeit, um Gleichstellung von Frauen und Männern vorzubringen.  
Daniel Friedrich,  
Bezirksleiter,  
auf der Podiumsdiskussion  
während der Frauenbildungs-  
woche



»Mit der Frauenbildungswoche haben wir in der IG Metall ein einmaliges Angebot geschaffen, mit dem wir Frauen zusammenbringen und vernetzen. Wichtig ist es nun, die geballte Frauenpower auch in die Betriebe zu tragen. Das gelingt uns, je mehr Frauen für den Betriebsrat kandidieren – bei den Wahlen im nächsten Jahr.  
Katharina Volk,  
Bezirkssekretärin

### » warum die metallerin?

Auch nach 110 Jahren Internationaler Frauentag und 101 Jahre Wahlrecht für Frauen in Deutschland gibt es auf dem Arbeitsmarkt noch immer keine Chancengleichheit und Entgeltgerechtigkeit für Frauen. Das wollen wir ändern und schaffen in der metallerin zweimal jährlich einen Raum für die Themen der Frauen im Bezirk Küste. Über Ideen und Themen freut sich eure IG Metall vor Ort.

IG METALL  
Bezirk Küste

## ► Kommentar

# ►► Catastrophe

**W**enn Betriebe schließen wollen, sind die Auswirkungen nicht weit. Die Existenzen der Beschäftigten stehen auf dem Spiel. Ob jung oder alt, ob Mann oder Frau.

Den vier CAT-Standorten in Kiel, Henstedt-Ulzburg und Rostock wurde die Nachricht, dass der Motorenbau komplett eingestellt werden soll, innerhalb von 7 Minuten per Videokonferenz mitgeteilt.

Was bedeutet die angedrohte Schließung der CAT-Standorte für die weiblichen Beschäftigten? An den CAT-Standorten arbeiten rund 930 Beschäftigte in Kiel, Henstedt-Ulzburg und Rostock. Von den 930 Beschäftigten arbeiten 135 Frauen, inklusive der Auszubildenden, bei CAT. Man könnte denken, klingt ja nach gar nicht so vielen Frauen?!

Doch im konkreten bedeutet es, dass 135 weibliche Beschäftigte einen nach Tarifvergüteten Job in der Industrie verlieren könnten. Ein gutes Entgelt, einen sicheren Job, die Möglichkeit das Leben zu finanzieren, Steuern zu zahlen.

Und genau das gilt es zu sichern, findet auch Jugend- und Auszubildendenvertreterin Michelle, vom CAT-Standort Henstedt-Ulzburg. Sie setzt sich zusammen mit ihren Kolleginnen am Standort und darüber hinaus dafür ein, dass die Standorte nicht „plattgemacht“ werden.

Sodass die Perspektive der Beschäftigten gesichert wird, die Perspektive vieler Frauen. Michelle sagt: „Meinen Arbeitsplatz werde ich nicht kampflos aufgeben, weshalb ich an den Aktionen gegen die Schließung von CAT mitmache. Und ein Zeichen setze.“ Ebenfalls berichtet Michelle, dass CAT seit 150 Jahren ausbildet und jungen Menschen einen guten Start ins Arbeitsleben bietet mit einer guten Ausbildung einer guten Vergütung.

**Setzt ebenfalls ein Zeichen und beteiligt Euch an Aktionen für den Erhalt der Standorte mit 930 Arbeitsplätzen.**

Annika Dobberschütz

## ► Aktiv werden: Termine vor Ort

Termine & Veranstaltungen für Frauen, aber auch alle anderen, findest du unter:  
[www.igmetall-kiel-neumuenster.de](http://www.igmetall-kiel-neumuenster.de)

## ► Metallerrinnen aktiv

# Bildungsurlaub? Noch nie gehört!

Alle zwei Jahre freuen sich Küstenfrauen auf eine tolle Frauenbildungswoche und dies schon zum vierten Mal.



Frauenbildungswoche; Foto: Peter Bisping

Buchvorstellung:

## Frauen in der November-Revolution

In diesem Artikel möchten wir Euch das Buch Frauen der Novemberrevolution von Dania Alasti vorstellen. Dania Alasti begibt sich auf die Suche nach den Spuren der Frauenproteste der Novemberrevolution. Denn die Frauen protestierten in Massen gegen den ersten Weltkrieg und das deutsche Kaiserreich. Die Demonstrationen und Streiks leisteten einen wesentlichen Beitrag zur Novemberrevolution. Die Proteste der Frauen wurden abgewertet, diese Kontinuität der Abwertung setzt Dania Alasti in die heutigen Verhältnisse.

Unsere Kollegin Tanja wird Euch in der nächsten Ausgabe der metallerrinnen einen Kommentar zum Buch zusammenfassen. Allen, die bis dahin nicht mehr warten möchten, wünschen wir viel Spaß beim Lesen.



Dania Alasti  
**Frauen der Novemberrevolution**  
**Kontinuitäten des Vergessens**  
ISBN 978-3-89771-321-5, Unrast Verlag

**Wenn 64 Küstenfrauen, 10 Referentinnen und 6 spannende Seminare eine Woche im Grünen, weit weg von allem, zusammentreffen, ergibt es eine explosive Mischung aus Frauenpower und Spaß.**

Von der Werkerin bis zur Ingenieurin, von der Bandarbeiterin bis zur Projektleiterin waren alle vertreten und diese Mischung von Charakteren machte den Reiz dieser speziellen Bildungswoche aus.

Die Themen waren speziell auf Frauen ausgerichtet und jede Frau fand etwas nach ihrem Geschmack.

Am Tage rauchten die Köpfe, am Abend das Lagerfeuer und zwischendurch blieb Zeit für ganz viel Aufbau von Netzwerken. Auch die Unterstützung der Geschäftsstelle war da: Am Donnerstag besuchte uns unsere 1. Bevollmächtigte Stephanie Schmoliner zum Küstensnack genauso wie die neue Jugendsekretärin Annika Dobberschütz.

Außer den ausgeschriebenen Seminaren:

- Vom positiven Umgang mit Veränderungen
- Weil ich es wert bin – weil ich es kann – Selbstmarketing und Strategien für den Erfolg
- Wirksames Management oder Entschleunigung – Umgang mit Stress
- Die Zeit gehört mir! Lebens- und Arbeitszeit bewusst gestalten
- Stark und solidarisch: Neue Vertrauensfrauen im Betrieb
- Frauen zuletzt? Geschlechterrollen in Krisenzeiten: Was die Corona Krise deutlich macht,

gab es noch einen bunten Blumenstrauß an Workshops und Angeboten.

Während einige Frauen in einer schamanischen Reise ihr Krafttier suchten und fanden, lernten andere Frauen die Grundzüge eines Textaufbaus für einen Zeitungsbeitrag kennen. Andere Frauen beschäftigten sich mit dem Weg, gute Entscheidungen zu treffen. Und wieder

andere haben gestrickt, gebastelt und feurige Vorstellungen vorbereitet.

Trotz Corona und Hygienemaßnahmen oder vielleicht gerade deswegen war eine geballte Frauenpower in der Seminarstätte zu spüren.

Alle Frauen freuten sich endlich mal wieder persönlich zusammen zu kommen und trotz Abstand war die Stimmung umwerfend.

Interessiert Dich hiervon auch etwas?

- ▶ Dann schau Dich auf dem Bildungsportal Küste ([www.bildungsportal-kueste.de](http://www.bildungsportal-kueste.de)) um.
- ▶ Hier werden tolle Bildungsurlaubsseminare angeboten und auf eine Woche Bildungsurlaub pro Jahr hat jede/r ein Anrecht.
- ▶ Lasst Euch von Euren Vertrauensfrauen und -männern in Eurem Betrieb beraten.

2023 können wir uns auch wieder auf eine Frauenbildungswoche freuen.

Kerstin Wurm

## ▶ Gute Beispiele: Frauen mischen sich ein

# Alle Jahre wieder ...

## In diesem Fall alle vier Jahre wieder, ist Betriebsratswahl.

**2022 werden überall im Land die Betriebsrätinnen und Betriebsräte gewählt.**

Und wie jedes Mal beginnt im Jahr zuvor die Suche nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten. Und meistens gibt es zu wenige Frauen, die sich für dieses Amt zur Wahl stellen. Dies ist wirklich schade, denn Frauen sind eine enorme Bereicherung für jedes Gremium – wie natürlich in allen Bereichen des Lebens.

Das Handeln und die Sichtweise eines Betriebsratsgremiums wird weiblicher und umfangreicher, da die anfallenden Arbeiten auch durch die Augen der Frauen betrachtet werden.

Deswegen liebe Metallerrinnen geht nicht nur wählen – dies ist ein Recht und eine Pflicht – sondern stellt Euch auch als Kandidatin zur Wahl. Denn Ihr werdet gebraucht! Eure Kompetenz und Eure Talente werden in den Betriebsratsgremien benötigt, denn auch die Betriebsratsgremien müssen

weiblicher werden. Die IG Metall läßt Euch dabei nicht alleine und unterstützt bei allen Fragen.

Und liebe Metallerrinnen es ist ein gutes Gefühl die Geschicke und Belange Eures Betriebes mitzugestalten. Ich selber bin seit 2014 Betriebsrätin und habe es bis heute keinen Tag bereut.

**Also liebe Frauen – TRAUT EUCH!**

Kerstin Wurm  
Betriebsrätin Raytheon Anschütz GmbH



Mehr Infos:

[www.igmetall-kiel-neumuenster.de](http://www.igmetall-kiel-neumuenster.de)



## Onlineseminare WOCHE DER BETRIEBLICHEN ENTGELTGLEICHHEIT

Mit den Wochen für Entgeltgleichheit wollen wir Kolleg\*innen erreichen, Weiterbildungs- und Austauschangebote machen und damit für eine IG Metall Mitgliedschaft begeistern. Im Rahmen einer Gutscheinkarte, die sich an IG Metall Mitglieder – wie interessierte Nicht-Mitglieder – richtet, sind folgende Seminare geplant:

**SO VERHANDELN SIE IHR ENTGELT**  
Onlineseminar 02.11.2021, 16.30-17.30 Uhr

**WORAUF ES BEIM LEBENS LAUF ANKOMMT**  
Onlineseminar am 03.11.2021, 12.00-13.00 Uhr

**WISSENSWERTES RUND UM IHRE VERGÜTUNG**  
Onlineseminar am 11.11.2021, 12.00-13.00 Uhr

[Anmeldung](#)




24. bis 26. November 2021

## FRAUENPOWER IM BETRIEBSRAT BETRIEBSRÄTINNENSEMINAR

**In der Betriebsratsarbeit sind Betriebsrätinnen vielen Herausforderungen ausgesetzt.** Zeitdruck, hohe Leistungserwartungen, die Angst vor Fehlern oder Konflikten, die Balance zwischen Arbeit und Familie. Das Seminar soll Betriebsrätinnen dabei unterstützen, erfolgreich zu agieren, die eigenen Potenziale zu erkennen und Entwicklungsziele im Zusammenhang mit der eigenen „Berufsplanung“ im BR zu erarbeiten.

- THEMENSCHWERPUNKTE:**
- ▶ BR Arbeit als Ehrenamt – Ziele bestimmen, Interessen abwägen und Prioritäten setzen
  - ▶ Soziale und Kommunikative Kompetenzen in der BR Arbeit
  - ▶ Souverän Handeln

**ANMELDUNG**  
www.bildungsportal-kueste.de oder per Mail an seminar.bezirk.kueste@igmetall.de

**Du machst dir Gedanken über deinen Lohn,** über deine Eingruppierung, über den Verdienst von vergleichbaren Beschäftigten? Du willst gegebenenfalls einen Antrag auf Auskunft stellen? Wende dich an deine Betriebsrätinnen und Betriebsräte oder deine IG Metall vor Ort!

▶▶ Die nächste metallerin erscheint im März 2022. Alle Ausgaben der metallerin sind erhältlich im Internet unter [www.igmetall-kueste.de](http://www.igmetall-kueste.de)

# ▶ Frauen in der IG Metall stärken. Jetzt Mitglied werden!

<b>** Mitgliedsnummer, bitte bei Änderungen eintragen</b>	<b>Eintrittsdatum</b>	<b>Angesprochen von (Name, Vorname) oder Werbeteam</b>	<b>Mitgliedsnummer Werber/-in (wenn vorhanden)</b>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Persönliche Angaben</b>	<b>Beschäftigungsdaten</b>		
<b>Name*</b>	<b>Beschäftigt im Betrieb, Postleitzahl, Ort</b>		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
<b>Vorname*</b>	<b>Beruf / Tätigkeit / Studium / Ausbildung</b>		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
<b>Geschlecht*</b>	<b>Mitgliedsart</b>		
<input type="radio"/> weiblich	<input type="radio"/> Vollzeit <input type="radio"/> Teilzeit <input type="radio"/> Solo-Selbstständige/-r <input type="radio"/> Auszubildende/-r		
<input type="radio"/> männlich	<input type="radio"/> Schüler/-in, Student/-in <input type="radio"/> Umschüler/-in <input type="radio"/> duales Studium		
<b>Land*</b> <b>PLZ*</b> <b>Wohnort*</b>	<input type="radio"/> befristet beschäftigt <input type="radio"/> Leiharbeiter/-in, Werkvertrag: Wie heißt der Einsatzbetrieb?		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
<b>Straße*</b> <b>Hausnr.*</b> <b>Telefon</b> <input type="radio"/> dienstlich <input type="radio"/> privat	<b>Ausbildung / vergleichbare Einrichtung / Hochschule</b> <b>von</b> <b>bis</b>		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
<b>Mobiltelefon</b> <input type="radio"/> dienstlich <input type="radio"/> privat	<b>E-Mail*</b> <input type="radio"/> dienstlich <input type="radio"/> privat		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
<b>Bankleitzug</b>	<b>IBAN*</b>	<b>Kontoinhaber/-in</b>	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
<b>BIC*</b>	<b>Bank / Zweigstelle</b>	<b>Bruttoeinkommen*</b>	<b>Beitrag**</b>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hiermit trete ich der »Industriegewerkschaft Metall«, Kurzform »IG Metall«, bei und erkenne die Satzung dieser Gewerkschaft an. Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle.

**SEPA-Basislastschriftmandat** (wiederkehrende Lastschriften): Gläubiger-Identifikationsnr. der IG Metall: DE71 ZZZ0 0000 0535 93, Mandatsreferenz: Mitgliedsnr.01  
**SEPA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung der IG Metall zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 Prozent des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

**Ort / Datum / Unterschrift**

**Einwilligung in die Übermittlung meiner personenbezogenen Daten an die Bank zu Zwecken der Abwicklung des SEPA-Lastschriftmandats.** Hiermit willige ich ein, dass die IG Metall meine personenbezogenen Daten (insbesondere Name, IBAN / BIC, Beitragshöhe), aus denen sich möglicherweise meine **Gewerkschaftszugehörigkeit** ableiten lässt, für die Abwicklung des SEPA-Lastschriftmandats an den/die ausführenden Zahlungsdienstleister übermitteln. Die Gewerkschaftszugehörigkeit ist nach geltendem Datenschutzrecht als besonders sensibles Datum unter besonderen Schutz gestellt. Die Übermittlung der vorstehend genannten Daten ist Voraussetzung dafür, dass die IG Metall die satzungsgemäßen Beiträge über das SEPA-Lastschriftmandat einziehen kann. Meine Einwilligung ist Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung für den vorgenannten Zweck. Meine Einwilligung ist freiwillig. Ich bin berechtigt, meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund meiner Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung kann ich den »Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten« unter <https://www.igmetall.de/datenschutz-dok> entnehmen.

**Datenschutzhinweis**

Meine personenbezogenen Daten werden von der IG Metall und ihren gewerkschaftlichen Vertrauensleuten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des deutschen Datenschutzrechts (BDSG) für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden meine Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit meiner gesonderten Einwilligung. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Weitere Hinweise zum Datenschutz finde ich unter <https://igmetall.de/datenschutz-dok>

Wenn ich eine ausgedruckte Version der Datenschutzhinweise per Post wünsche, kann ich mich wenden an [datenschutz@igmetall.de](mailto:datenschutz@igmetall.de)

**Ort / Datum / Unterschrift**

**Ort / Datum / Unterschrift**